

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

N^o: 47. Sonntag, den 16. August 1829.

Meine Reise in die böhmischen Wälder.

(Fortsetzung.)

9.
Vielleicht urtheilt der Künstler, der Kenner anders, als unser eins, der bloß Laye ist und mehr nach dem Eindrucke geht, den ein Kunstwerk macht. So fand ich auch in der Gemäldegallerie in der Nacht des Correggio bei weitem nicht das, was ich mir, nach allem darüber Geschriebenen, vorgestellt hatte; „sie ist sehr gedunkelt!“ hatte mir ein kleiner Ungurnd gesagt, ehe ich aus Leipzig wegreiste. Dies schien mir nun gerade nicht der Fall zu seyn. Allein soll ich offen sprechen, so ist die Marie ein junges Weibchen, das sich über ihren erstgeborenen kleinen Säugling freut, und nur aus seinem Anblicke Wonne saugt. Da giebt es von dieser Nacht, eine Copie oder Ue-

bersetzung, oder wie man es nennen soll, von einem Notari. Ich erinnere mich nicht davon gelesen zu haben. Ja, hier ist die Idee viel großartiger aufgefaßt und ausgeführt. Hier scheint Maria, auf welche der volle Glanz des Lichtes fällt, das der neugeborne Welthelland von sich strahlt, die Mutterfreude zu vergessen, um dankend zu Gott die Hände zu erheben, daß er sie, das schwache Werkzeug, erlöhr, der Welt einen Ketter zu senden. Was muß nur aber alle die Mater plagen, den Joseph auf solchen Bildern als einen alten Mann darzustellen? Correggio hat ihn so, Notari hat ihn so, und jeder andere hat ihn auch so. Er war ja Mariens Bräutigam, und ein alter Junggeselle oder gar ein Witwer ist er doch sicher nicht gewesen! 's sind doch wunderliche Leute, die Künstler!

(Fortsetzung folgt.)

Redakteur und Verleger D. K. Reß.

Vom 8. bis zum 14. August sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

Eine unverheirathete Mannsperson 52 Jahr, Hr. Joh. David Förster, Kaufmann, vor dem Halleschen Thore.

Ein Knabe 8 Monat, Christian Gottlob Kossner's, Polizeisoldatens Sohn, im Klitschergäßchen.

Ein Knabe 6 Wochen, Heinrich Friedrich Koch's, Lohbedientens Sohn, in der Gerbergasse.

Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Friedrich Adolph Dellbrück's, Rath's-Copistens Sohn, in der Fleischergasse.

S o n n t a g.

- Eine unverheirathete Mannsperson 43 Jahr, Johann Gottfried Kentsch, aus Leipzig gebürtig, Versorger, im Georgenhaufe.
 Ein Knabe 5 Tage, Joh. Wilhelm Strigel's, der Schreiberi Besiznen Sohn, vor dem Thomaspfortchen.
 Ein Mann 76 Jahr, Gottlieb Friedrich Kunze, Buchhalter bei der Stadt-Steuer-Einnahme, hatte sich am 7. dies. Mon. in seiner Wohnung entleibt, am Kopflage.

M o n t a g.

- Eine Frau 31½ Jahr, Hrn. Friedrich Wilhelm Brauer's, Lehrers an der Königl. Sächs. Academie der bildenden Künste, Ehegattin, am Thomaskirchhofe.
 Ein Mädchen 2½ Jahr, Hrn. Johann Kerstan's, Königl. Sächs. Oberpost-Controleurs Tochter, in der Windmühlengasse.
 Ein Knabe 5 Monat, Hrn. Georg Kintschy's, Bürgers und Schweizerzuckerbäckers Sohn, in der Klostersgasse.

D i e n s t a g.

- Eine Igfr. 79 Jahr, Hrn. Joh. Georg Becker's, Bürgers und Gramers hinterlassene dritte Tochter, in der Reichsstraße.
 Eine Frau 75 Jahr, Joh. Gottfried Heinen's, Einwohners Ehefrau, in der Sandgasse.
 Eine Frau 42 Jahr, Joh. George Hofmann's, der Chirurgie Besiznen Witwe, in den Straßenhäusern.
 Ein Knabe 1½ Jahr, Johann Christian Kockel's, der Buchdruckerkunst Besiznen Sohn, in der Johannisvorstadt.
 Ein Knabe 1 Jahr, Joh. Adolph Camprecht's, verabschiedeten Sächs. Sergeantens Sohn, in der Johannisgasse.
 Ein Knabe 5 Monat, Hrn. Joh. Heinrich Hammermeister's, Schauspielers Sohn, am Kanstädter Steinwege.
 Ein todtgeb. Mädchen, Hrn. Christian Friedrich Labes, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Gerbergasse.

M i t t w o c h.

- Ein Mädchen 5 Wochen, Carl Friedrich Förster's, Einwohners Tochter, in der Johannisvorstadt.
 Ein unehelicher Knabe 9 Wochen, Marien Amalien Helfigin, Dienstmagd, Sohn, in der Reichsstraße.

D o n n e r s t a g.

- Ein Mann 51 Jahr, Hr. Joh. Gottfried Pregel, Großherzogl. Weimarischer Lotterie-Direktor, auch Bürger und Kaufmann, im Barsfußgäßchen.
 Ein Mann 57 Jahr, Christian Carl Benedix, Maurergeselle, in der Johannisgasse.
 Eine Frau 55 Jahr, Hrn. Christoph Bürmühlers, Requisiteurs beim hiesigen Stadttheater, Ehefrau, am Kanstädter Steinwege.
 Ein Mann 45½ Jahr, Johann Gottlieb Gerhardt, Markthelfer, im Brühl.
 Ein Mann 44 Jahr, Johann Gottlob Koch, Zimmergeselle, aus Abtnoundorf, welcher am 10. d. M. vor dem Grimma'schen Thore vom Schlagflusse getroffen wurde.
 Eine unverheirathete Mannsperson 29 Jahr, Joh. Gottlob Griebler, Schneidergeselle, aus Biapel bei Bauzen gebürtig, im Jacobsospital.

F r e i t a g.

- Ein Mann 78½ Jahr, Hr. Johann Wilhelm Hegel, Akademikus und Mechanikus, in der Johannisgasse.

Ein Mädchen 10 Monat, Joh. Gottlieb Flügel's, Oberpostamts-Briefträgergehülfens Tochter, am Thomaskirchhofe.

Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. August Vogel's, Wollarbeiters Sohn, in den Straßenhäusern.

8 aus der Stadt. 18 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhause.

1 aus dem Jacobshospital. Zusammen 28.

Vom 7. bis 13. August sind getauft:

18 Knaben. 8 Mädchen. — 26 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeige. Heute, Sonntag, den 16. August: Die Räuberbraut, Oper von Ries.

Empfehlung. Es empfiehlt sich im Firmaschreiben und Lackiren, und verspricht billige und prompte Bedienung, so wie auch im Verkauf von allen Delfarben und Lacken, als: Copal, das Pfund 20 Gr., Bernstein das Pfund 10 Gr.

E. M. Grahn, Reichels Garten, im neuen Colonadengebäude.

Verkauf. Ein alter guter Pfeilerspiegel, 4 Ellen hoch, $1\frac{1}{2}$ Elle breit, wird billig verkauft am Markte Nr. 1, 3 Treppen hoch.

Wagen-Verkauf. Eine sehr gute zweispännige Wiener Trofschle, desgleichen eine dauerhafte bedeckte Chaise zu 6 Personen, für eine Posthalterei passend, um den sehr billigen Preis von 60 Thlr., stehen zu verkaufen in der Stadt Wien alhier.

Zu verkaufen ist billig eine große Knöpfingsche Guitarre, von ausgezeichnet schönem Ton, durch Herrn Gottee in Nr. 1088.

Anerbieten. Eine in ihrem Fache geschickte und erfahrene Köchin, die ehrlich und reinlich ist, und wegen ihres frühern Wohlverhaltens gute Attestate aufzuweisen hat, kann zu Michaeli einen guten Dienst finden, und nur solche Subjecte haben sich zu melden am Markt in Nr. 337, beim Hausmanne.

Gesucht wird zu Michaeli eine erfahrene Kinderwärterin, mit guten Zeugnissen ihres Wohlverhaltens versehen. Das Nähere beim Hausmanne in der Marie Nr. 607.

Vermiethung. Auf dem Kauß, eine Treppe hoch, vorn heraus, ist ein Logis, bestehend aus Stube, Alkoven, Küche, verschloßnen Vorsaal und einer Bodenkammer, für den Preis von 40 Thlr. von Michaelis an zu vermieten. Das Nähere an der Esplanade Nr. 878.

Vermiethung. In der Windmühlengasse Nr. 1432, neben Hrn. Jänichens Hause, ist eine Stube, im Hofe eine Treppe hoch, jetzt oder zu Michaeli zu vermieten.

Vermiethung. Eine erst jetzt neu eingerichtete, helle und freundliche Familienwohnung, bestehend in vier Zimmern nebst allem Zubehör, ist Petersstraße Nr. 63 durch den Hausmann daselbst zu vermieten.

Vermiethung. Eine freundliche ausmeublirte Stube und Kammer, auf die Allee herausgehend, welche zu Michaeli d. J. bezogen werden kann, ist an ledige Herren billig zu vermieten. Zu erfragen vor dem Halle'schen Pfortchen, an der neuen Straße am Waageplatze, in Nr. 110?, 4 Treppen hoch.

Reisegelegenheit. Den 19. oder 20. dies. geht ein Chaise von hier nach Bautzen, Eßbau, Görlitz und Breslau ab, wo noch 2 Plätze offen sind. Näheres Ritterstraße Nr. 694, parterre.

Concert-Anzeige. Unterzeichneter beehrt sich hierdurch ergebenst bekannt zu machen, daß das letzte Extra-Harmonie-Concert (für diesen Sommer) morgen, Montag, den 17. Aug., im Ruchengarten statt finden wird. Die auszuführenden Musikstücke besagt der Concert-Zettel. Eintrittspreis 4 Gr. Anfang des Concerts um halb 6 Uhr.
 Wilhelm Leberecht Barth, Stadtmusikus.

Concert-Anzeige. Morgen, Montag, den 17. d. M., wird bei mir ein Extra-Harmonie-Concert gehalten, wobei zur Abwechslung mehrere Hornmusikstücke aufgeführt werden. Auch werde ich mit Allerlei und andern kalten und warmen Speisen, so wie mit gutem Borna'schen und Dresdner Lagerbier aufzuwarten die Ehre haben, und mit Tanzmusik das Ende des Concerts beschließen. Um zahlreichen Zuspruch bittet
 A. Münzner, in der grünen Schenke.

Concert-Anzeige. Morgen, den 17ten August, lade ich ein hochverehrtes Publikum zu einem gutbesetzten Concert, bei Erleuchtung des Gartens, ganz ergebenst ein, und bitte um zahlreichen Besuch.
 Burckhardt, zu den 3 Lilien in Neudnitz.

Einladung. Morgen, den 17. August, zur Wurstsuppe und andern Speisen, ladet seine Freunde und Gönner höflichst ein
 J. G. Heinicke, in Herrn Reichels Garten.

Fünf Thaler Belohnung. Am 14. dies. ist aus einer Parterre-Lüchle ein starker messingener gegossener Leuchter, mit geripptem Henkel, entwendet worden; wer den Dieb namhaft machen kann, dem wird, bei Verschweigung seines Namens, obige Belohnung nachgewiesen durch die Expedition dieses Blattes.

Exorzettel vom 15. August.

Grimma'sches Thor.	u.	Kantstädter Thor.	u.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. D. Eischer u. Hr. Kfl. Braun u. Schmal, a. Dresden, im Kaffeebaume, Hr. Kfl. Leber u. Bräunia, a. Dresden, bei Ritter u. bei Hofrath Kunat, Mad. Miellies, nebst Fr. Tochter, von hier, v. Dresden zurück	5	Auf der Frankfurter Eilpost: Hr. Richtigale u. v. Holst, a. Bondon, v. Frankfurt, im Hot. de Baviere u. Hot. de Saxe, Hr. Kommiss Boigt u. Hr. Wilmer, a. Frankfurt, im Hot. de Baviere u. Hot. de Saxe, Hr. Heller, v. Gotha, bei Pelzig, Hr. Kfl. Köhne u. Friedmann, v. Frankfurt, pass. durch	5
Vormittag.		Vormittag.	
Der Dresdner Postpackwagen	6	Die Hamburger reitende Post	10
Die Dresdner reitende Post	6	Nachmittag.	
Hr. Partik. Schmalz, v. Zittau, im gr. Baum	12	Die Frankfurter reitende Post	2
Nachmittag.		Hr. Baron v. Stachelberg, a. Reval, v. Weimar, im Hotel de Pologne	2
Hr. Fabrik. Schilling, v. Suhl, pass. durch	1	Petersthor.	u.
Halle'sches Thor.	u.	Vormittag.	
Gestern Abend.		Hr. Amtm. Müller, a. Raumburg, v. Eger, im Hotel de Pologne	9
Die Halberstädter reitende Post	4	Hospitalthor.	u.
Hr. Kfm. Eippert, v. Breslau, bei Eippert	6	Gestern Abend.	
Hr. Kfm. Behnen, v. Oranienburg, im Palmbaum	6	Die Nürnberger Diligence	9
Hr. M. Wehnice, a. Köhren, v. Halle, bei D. Sacke	7	Vormittag.	
Hr. Kfm. Casius, a. Dresden, v. Braunschweig, im g. Adler	8	Die Annaberger fahrende Post	7
Die Magdeburger Post	11	Nachmittag.	
Vormittag.		Hr. Hofrath Heinroth, von hier, v. Altenburg zurück	4
Die Hamburger Eilpost	1		
Nachmittag.			
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Hofrath Scheffler, Hr. Kfm. Eichwald u. Hr. Stud. Osterdinger, a. Berlin, in St. Berlin, Mad. Wiegand, aus Freiberg, v. Delitzsch, in Nr. 110	2		